

Geschäftsstelle Wr.Neudorf/ NÖ

A-2351 Wr.Neudorf, Ricoweg 3
 Telefon: 0043 (0)2236 62646-0
 Fax: 0043 (0)2236 62929
 e-mail: noe@haeusler.co.at

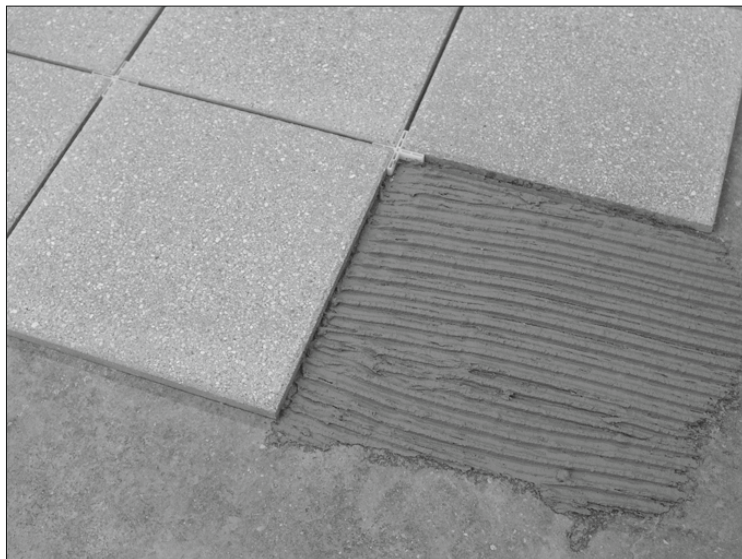
Geschäftsstelle St.Marien/ OÖ

A-4502 St.Marien/ Nöstlbach
 Gewerbepark Ritzlhof, Gewerbeparkstr. 1
 Telefon: 0043 (0)7229 88055-0
 Fax: 0043 (0)7229 88099
 e-mail: ooe@haeusler.co.at

SPEZIAL-KLEBEMÖRTEL

Häusler **Spezial-Klebermörtel** ist ein vergüteter, fabrikmäßig hergestellter, frostsicherer und flexibler Trockenmörtel auf Zementbasis in laborkontrollierter Qualität.

Speziell für das **vollflächige** Verlegen von Steinplatten und Steinfliesen entwickelt. Einfach mit Wasser anrühren.

**Verwendungszweck:**

Für repräsentative, höherwertige Flächen wie Terrassen und Hauszugänge oder für befahrene Flächen wie Einfahrten oder Autoabstellplätze.

Vorteil:

Die Verlegung in Spezial-Kleberbett ist - auch für den geschickten Heimwerker - die einfachste Verlegetechnik.

Absolut frostsicher und mit dem geringsten Platzbedarf in der Höhe.

Die "ideale" Höhe des Unterbetons beträgt: gewählte Platten/Fliesenstärke + 0,5 bis 1 cm unterhalb des fertigen, gewünschten Niveaus.

Folgende weitere wesentliche Anforderungen werden erfüllt: dauerhaft ebenflächig (kein Wackeln von Tischen und Stühlen, keine Stolperfallen) und durch die "harte" Fuge leicht zu reinigen (kein Ausschwemmen z.B. des Fugensandes beim Abspritzen mit dem Gartenschlauch).

Lieferform:

Papiersäcke zu 25 kg, pulverförmig

Mischungsverhältnis:

1 Sack Spezial-Klebermörtel + ca. 6,75 lt Wasser

Aushärtung:

Nach 24 Stunden, von der Temperatur abhängig.

Lagerung:

Trocken lagern (wie Zement), lagerfähig mindestens 6 Monate.

Verbrauch per m²:

Abhängig von der Auftragsstärke und der Unterbetonbeschaffenheit. Richtwert ca. 5 kg/m². mind. Auftragsstärke: 0,5 cm, max. Auftragsstärke bis 2 cm.

Vorbereitung:

Vor Arbeitsbeginn muß der Unterbeton feucht (aber nicht nass!) sein. Dieses Vorwärmen ist besonders bei höheren Temperaturen zwingend notwendig.

Verarbeitungstemperatur:

Über + 5 Grad, bei mehr als 25 Grad für entsprechende Maßnahmen sorgen. Auf gefrorenem Untergrund und/oder bei Frostgefahr darf das Produkt nicht verarbeitet werden.